

Gegenstand: "Smiley"-Wassersäcke

Betroffen: Alle ASW 24, Geräte-Nr. 366

Dringlichkeit: Keine, bei Bedarf auf Wunsch des Kunden

Vorgang: Durch jahrelange Erfahrungen in den U.S.A. mit baugleichen Wassersäcken sind wir zu der Überzeugung gelangt, daß die Smiley-Wassersäcke sich besser bewährt haben als die bisher verwendeten. Auch kann durch die hervorragende Qualität bei diesen Wassersäcken auf Doppelwandigkeit verzichtet werden. Ein weiterer Vorteil ist die geringe Masse diese Säcke. Für die neuen Säcke werden jedoch besondere Prüfverfahren vorgeschrieben und die Lebensdauer vorläufig auf sechs Jahre beschränkt.

Maßnahmen: 1. Die Wassersäcke herstellen und in die Flügel einbauen.

Smiley-Wassersack, 4,28 m, 240.05.0201 mit
Einbauzeichnung 240.51.9001 "Flügel-Übersicht".
Diese Wassersäcke entsprechen in Größe und Fassungsvermögen
der bisherigen Serienausführung.

Wahlweise gibt es eine speziell für die U.S.A. entwickelte
Sonderausführung mit größerem Fassungsvermögen:
Smiley-Wassersack, 5,04 m, US-Ausf. 240.76.0209 mit
Einbauzeichnung 240.76.9001 "Wasserballast-Einbau im Flü-
gel, US-Version".

Bei dieser Version kann das serienmäßige Wasserablaß-Ventil
nicht verwendet werden, dafür müssen eingebaut werden:

Ventil f. WaBa imF, US-Ausführung 240.76.1004
Rohr f. Wassersack, US-Ausführung 240.76.0210
Schelle f. Wassersackrohr, US-Ausf. 240.76.0211

2. Im Wartungshandbuch die Seiten 0.4, 0.5, 2.20, 2.22, 2.27,
4.5, 7.6 und 12.7 durch Seiten mit gleicher Seitenzahl und
dem Änderungsvermerk "TM 3 vom 27.04.90" austauschen und im
Berichtigungsstand des Handbuches eintragen.

Material u.
Zeichnungen:

1. Zeichnungen siehe unter "Maßnahmen".
2. Herstellung und Prüfung nach "Process Specification for Smiley Glider Water Bags AS (Alexander Schleicher) Model Sailplanes, dated Feb. 7, 1990 der Firma SSI, Apex, NC. USA
3. Material nach Zeichnung "Querschnittsskizze für Smiley-Wassersäcke".

Masse und Schwer-
punktlage:

Eine Ermittlung der Masse und Schwerpunktlage ist nicht erforderlich, da die Position der Wassersäcke im zulässigen Flugmassen-Schwerpunktbereich liegt.

Hinweise:

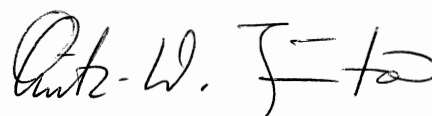
Der Einbau der Smiley-Wassersäcke kann von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.

Die besonderen Prüfbedingungen und die vorläufige Lebensdauerbeschränkung, wie sie im Wartungshandbuch der ASW 24 angegeben sind müssen beachtet werden!

Auf Seite 12.7 des Wartungshandbuches wurden die neu erstellten Wartungsanweisungen eingetragen.

Poppenhausen, den 27.04.90

ALEXANDER SCHLEICHER
GmbH & Co.

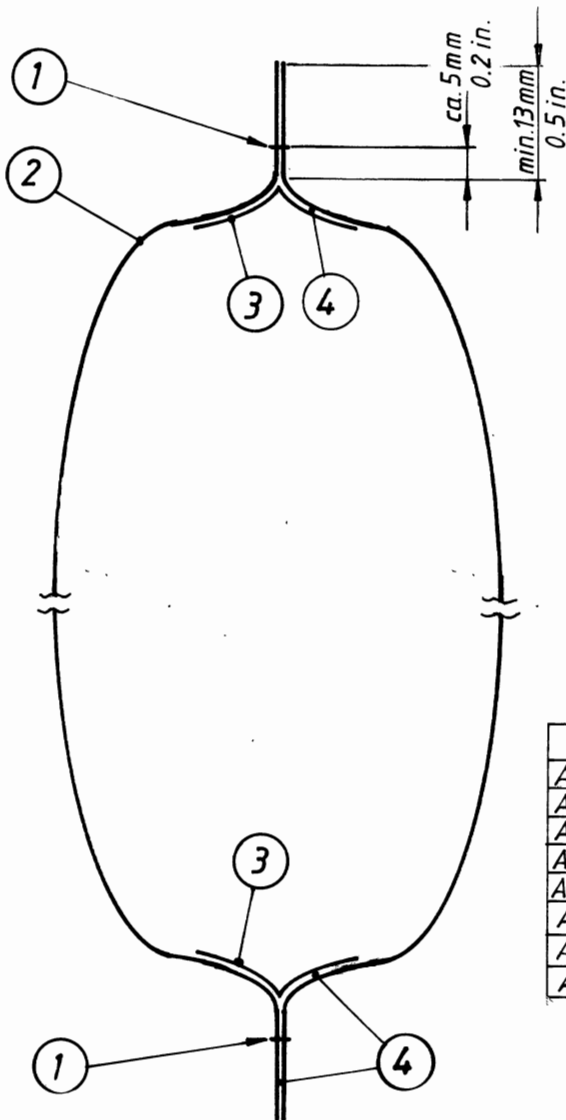
i.A. 
(Lutz-W. Juntow)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom 11. Juli 1990 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt:





..Weiterg. sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.
 ..Zwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.



Verarbeitung nach:

Process Specification for Smiley Glider Water Bags AS (Alexander Schleicher) Model Sailplanes, dated Feb. 7, 1990 der Firma SSI, Apex, NC. U.S.A.

Prüfung nach:

Spezifikation für "Smiley"-Wassersäcke, Ausgabe I vom 07.05.90 der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co.

Weitere Maße siehe folgende Zeichnungen:

Typ	Zeichnungs-Nr.	Paar
ASW 20 / L / C / CL	200 76 / 77.0121	1
ASW 20 B / BL	201 76 / 77.0122	1
ASW 22 B	221 76.0171	1
ASW 22 B / BE	221 76.0172	1
ASW 22 BE / ASH 25	228 76.0173	1
ASW 24	240 05.0201	1
ASW 24	240 76.0209	1
ASH 25	250 76.0174	1

	Kleber f. synthet. od. Natur-Gummi	4	nach MMM-A-139 (ersetzt MIL-C-5539 A)		
	Neoprene beschichtetes Nylon	3	nach MIL-C-17415 Type 16 AA (8 oz / yard ²) 1 in. breit		
	Neoprene beschichtetes Nylon	2	nach MIL-C-17415 Type 16 AA (17 oz / yard ²)		
	Naht	1			
St.	Benennung	Lfd. Nr.	Werkstoff	Rohmaße Teil- oder DIN-Nr.	Bemerkung
			Datum	Name	Typ
			Bearb. 22.01.90	Juw	AS
			Geprü.		
			Norm		
			A. Schleicher GmbH & Co		
			Segelflugzeugbau		
			6416 Poppenhausen		
			Zeichnungsnummer		
			Blatt		
			2		
			2 Bl.		
Zust.	Änderung	Datum	Na.	Urspr.	Ers. f.
					Ers. d.

BLATT:
1 von 1

SPEZIFIKATION für
"Smiley"-Wassersäcke
Ausgabe I

Alexander Schleicher
GmbH & Co.
Segelflugzeugbau
D-6416 Poppenhausen

Gegenstand: Spezifikation der "Smiley"-Wassersäcke für Segelflugzeuge der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co.

Maßnahmen: Die Wassersäcke werden nach Zeichnung "Querschnittsskizze für Smiley-Wassersäcke" und den darauf aufgeführten musterabhängigen Zeichnungen gefertigt.

Material:

Außenhaut: Neoprenebeschichtetes Nylon nach MIL-C-17415, Type 16AA (17 oz/yard²)

V-Winkel: Neoprenebeschichtetes Nylon nach MIL-C-17415, Type 16AA (8 oz/yard²)

Kleber: Adhesive, natural or synthetic rubber nach MMM-A-139 (ersetzt MIL-C-5539 A)

Verarbeitung: Siehe Process Specification for Smiley glider water bags, AS (Alexander Schleicher) Model Sailplanes der Firma Survival Systems (SSI) International Corp. Apex, NC, U.S.A. vom 07. Februar 1990.

Prüfung: Eine Druck- und Dichtheits-Prüfung mit 0,2 bar Überdruck ist am fertig montierten Wassersack, also mit Ventil und Entlüftungsleitung in nicht eingebautem Zustand durchzuführen. Nach einer Abkühlung von ca. 2 min. darf in den nachfolgenden 5 min. der Druckabfall nicht größer als 1% sein.

Periodische Nachprüfung: Überprüfung auf Dichtheit und Porosität nach den Angaben im ASW 24 Wartungshandbuch, Abschnitt 7.1 .

Poppenhausen, den 07.05.90

ALEXANDER SCHLEICHER
GmbH & Co.

Antrag vom
Luftfahrt-Bundesamt

11.05.1990



Edmund Jochen

Gerhard Waibel
(Gerhard Waibel)

Zwischenhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Wiedergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.